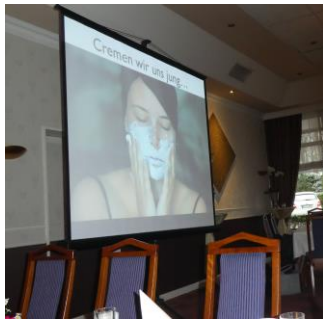


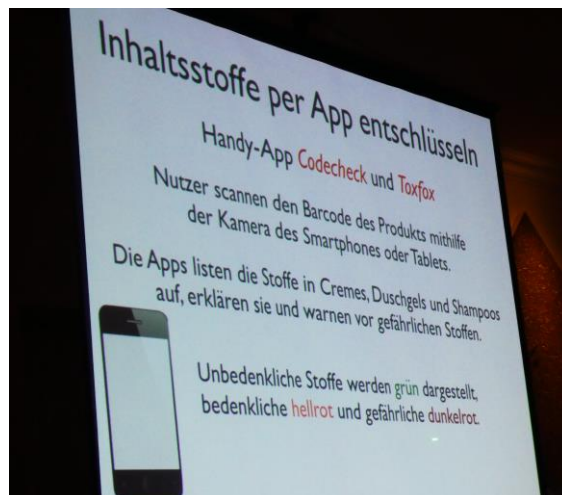
## Wie unbedenklich sind Hautpflegemittel, Shampoos, Zahnpasta und Kosmetika?

Bereits am **03. Februar 2018** fand die nächste Veranstaltung statt mit dem Thema: „**Wie unbedenklich sind Hautpflegemittel, Shampoos, Zahnpasta und Kosmetika?**“ mit Referentin **Renate Frank**, Dipl.-Oecotrophologin.

In einem hoch interessanten Vortrag, wie wir es von Renate Frank gewohnt sind, informierte sie uns über



die gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe. Unsere Haut ist Schutzschild, Stimmungsanzeiger, Sinnesorgan, Temperatur- und Feuchtigkeitsregler zugleich. Mit einer Oberfläche von eineinhalb bis zwei Quadratmetern ist die Haut das größte Organ des Menschen und erfüllt eine ganze Menge, teilweise lebenswichtiger Funktionen.



So nahmen die Hautpflegemittel einen großen Platz ein. \* Klassische Seife ist verträglicher als Flüssigseife \* Shampoos und Seifen, die den Wasserenthärter EDTA enthalten, erhöhen die Durchlässigkeit der Haut für schädliche Stoffe \* Pflanzliche Öle und Fette pflegen die Haut besser als Mineralfett, z.B. Parafin \* Konservierungsstoffe, wie z.B. Parabene, lassen die Haut schneller altern und können Allergien auslösen \* Duftstoffe gehören zu den häufigsten Allergieauslösern. \* Der Begriff „Naturkosmetik“ ist gesetzlich nicht geschützt, dagegen aber „Biologische“ und „Ökologische Kosmetik“ und bedeuten, dass mindestens 95% der Inhaltsstoffe pflanzlichen Ursprungs sind.

Auf mögliche gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe in Kosmetika und Körperpflegemittel sind besonders zu erwähnen: Aluminium Chlorohydrate \* Aluminium silicate \* Azofarbstoffe (C1-Nummer) \* EDTA \* Parabene \* Sodium-lauryl-sulfat (SLS) und Zahnpasta zusätzlich Triclosan \* Fluorid und Chlorverbindungen.



Abschließend müssen wir sagen, dass Kopfschütteln mehr als angebracht ist. Es ist bekannt, wie gesundheitsschädlich Inhaltsstoffe sind, aber sie werden nicht verboten und so ist jeder für sich selbst verantwortlich!